BibelBerater

LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart

Das Neue Testament „übersetzt in die Sprache der Gegenwart“ von Curt Stage erschien 1896 und gilt als eine der ersten neueren freien Übersetzungen. Stage, ein evangelischer Theologe aus Hamburg, wollte den Text in einer Sprache wiedergeben, die seine Zeitgenossen ohne Mühe verstehen. Wer eine wörtliche Übersetzung sucht, findet hier weniger Wortnähe als bei der Elberfelder Bibel oder der Lutherbibel.

AUTOR
Daniel Justus

VERÖFFENTLICHT
22.01.2025

AKTUALISIERT
28.10.2026

ONLINE
bibelberater.de/bibeluebersetzung/das-neue-testament-uebersetzt-in-die-sprache-der-gegenwart-von-curt-stage/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/das-neue-testament-uebersetzt-in-die-sprache-der-gegenwart-von-curt-stage/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

ERSCHIENEN
1896 (Neues Testament)

ÜBERSETZER
Curt Stage (1866 bis 1931), evangelischer Theologe

ÜBERSETZUNGSART
frei, sinngemäß, in zeitgemäßer Sprache

GRUNDTEXT
bisher unbekannt

UMFANG
Neues Testament

Einleitung

Das Neue Testament „übersetzt in die Sprache der Gegenwart“ von Curt Stage erschien 1896 und gilt als eine der ersten neueren freien Übersetzungen. Stage wollte die schwer verständliche Sprache älterer Übersetzungen wie der Lutherbibel durch eine zeitgemäße, allgemein zugängliche Sprache ersetzen.

Geschichte und Entstehung

Curt Stage (1866-1931) wurde in Waldenburg (Niederschlesien) geboren. Nach seinem Theologiestudium in Straßburg, Jena und Berlin war er zunächst als Pastor in Berlin und ab 1895 in Hamburg tätig. In Hamburg wirkte er als Pastor an der Hauptkirche Sankt Petri und wurde 1896 Mitglied der Synode. Im Jahr 1903 übernahm er die Position des Hauptpastors an der Hauptkirche Sankt Katharinen.

Stage engagierte sich in der Hamburger Kirche in vielfältiger Weise. Er setzte sich für den Kirchbau ein und förderte die Unterteilung großer Gemeinden in Bezirke, um die Seelsorge zu verbessern. Darüber hinaus war er maßgeblich an der Gestaltung der Agende von 1919 und des Gesangbuchs von 1923 beteiligt.

1919 wurde Stage zum ersten Mal zum Präsidenten der Synode gewählt, ein Amt, das er bis 1923 innehatte. 1920 feierte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Zu diesem Anlass wurde die Hauptpastor D. Curt-Stage-Stiftung gegründet, die die Gemeindearbeit finanziell unterstützte. Von 1923 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1929 war Stage amtsältester Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Hamburg und deren gewählter Senior.

Neben seiner Tätigkeit als Pastor engagierte sich Stage auch in überregionalen kirchlichen Gremien. Von 1924 bis 1927 war er Mitglied des Rats des Deutschen Evangelischen Kirchenbundes und 1926/27 Mitglied des Zweiten Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses.

Stage galt als liberaler und demokratischer Theologe und war Mitglied im Deutschen Protestantenverein, der sich für eine freiheitliche und fortschrittliche Kirche einsetzte. Im Kontext der damaligen Zeit, die von konservativen und nationalistischen Strömungen geprägt war, positionierte sich Stage damit klar für eine offene und tolerante Kirche. In der Schulpolitik bemühte er sich um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Kirche und Staat.

Darüber hinaus war Stage auch als Dozent tätig. Ab 1903 unterrichtete er Theologie im Fach Neues Testament im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungswesens in Hamburg. In seiner Lehrtätigkeit legte er Wert auf die Verknüpfung des Evangeliums mit der jeweiligen zeitlichen Kultur und verfolgte eine historisch-kritische Forschung.

Seine Übersetzung des Neuen Testaments im Jahr 1896, die als erste neuere freie Übersetzung galt, machte ihn überregional bekannt und brachte ihm 1909 die theologische Ehrendoktorwürde der Universität Straßburg ein.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und Grundtext

Im Gegensatz zur Lutherbibel, die sich eng an den Wortlaut des griechischen Urtextes hielt, legte Stage größeren Wert auf die sinngemäße Wiedergabe des Textes in zeitgemäßer Sprache. Ähnlich wie die Einheitsübersetzung, die im 20. Jahrhundert entstand, berücksichtigte Stage die aktuellen sprachlichen

Entwicklungen und versuchte, den Text für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen. Allerdings ging Stage in seiner freien Übersetzung vermutlich weiter als die Einheitsübersetzung, die zwar auch eine gewisse sprachliche Modernisierung anstrebte, aber dennoch stärker am griechischen Urtext orientiert war.

Der verwendete Grundtext ist bisher unbekannt.

Besonderheiten und Merkmale

Die Übersetzung von Curt Stage zeichnet sich durch ihre einfache und verständliche Sprache aus. Stage verzichtete auf eine wörtliche Übersetzung und versuchte stattdessen, den Sinn des Textes in zeitgemäßer Sprache wiederzugeben. Dies machte seine Übersetzung für viele Menschen zugänglicher, die mit der Sprache älterer Übersetzungen, wie der Lutherbibel, Schwierigkeiten hatten.

Stages Übersetzung spielte eine wichtige Rolle bei der Modernisierung der Bibelsprache im deutschsprachigen Raum. Ähnlich wie die Lutherbibel im 16. Jahrhundert die deutsche Sprache maßgeblich prägte, trug Stages Übersetzung dazu bei, die Bibelsprache an die sprachlichen Entwicklungen des späten 19. Jahrhunderts anzupassen und sie einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Verbreitung, Akzeptanz und Kritik

Die Bibelübersetzung von Curt Stage erlangte insbesondere im frühen 20. Jahrhundert eine gewisse Verbreitung. Sie wurde von vielen Menschen geschätzt, die eine verständliche und zeitgemäße Übersetzung des Neuen Testaments suchten.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Verbreitung der Zürcher Bibelübersetzung, die ebenfalls im 16. Jahrhundert entstand und eine wichtige Rolle bei der Modernisierung der Bibelsprache spielte. Die Zürcher Bibelgesellschaft, die diese Übersetzung herausgab, setzte sich aktiv für die Verbreitung der Bibel ein, ähnlich wie andere Bibelgesellschaften, die Stages Übersetzung verbreiteten.

Die Akzeptanz von Stages Übersetzung zeigt sich auch in der Diskussion um die Übersetzung einzelner Wörter und deren Bedeutung für das Verständnis des Textes. Ein Beispiel hierfür ist die Übersetzung des Wortes „εἰσὶν“ in der Offenbarung 1:20. Während einige Übersetzer dieses Wort mit „sind“ wiedergeben, übersetzt Stage es mit „bedeuten“. Diese unterschiedlichen Interpretationen haben Auswirkungen auf das Verständnis der Symbolik in der Offenbarung und zeigen, wie Übersetzer durch ihre Entscheidungen die Bedeutung des Textes beeinflussen können.

Trotz ihrer Popularität gab es auch Kritik an Stages Übersetzung. Einige Kritiker bemängelten, dass die freie Übersetzung zu weit vom ursprünglichen Text abweiche und die Genauigkeit der Übersetzung beeinträchtige. Alte Ausgaben der Übersetzung weisen zudem Gebrauchsspuren auf, wie z. B. „Einband

berieben, Seiten angebräunt“. Solche Gebrauchsspuren erlauben keinen Rückschluss auf die Verbreitung der Übersetzung.

Revisionen und Aktualisierungen

Zu Revisionen oder späteren Aktualisierungen dieser Übersetzung enthält die Seite bisher keine belastbaren Angaben.

Vergleich mit anderen Bibelübersetzungen

Im Vergleich zur Lutherbibel, die lange Zeit die Standardübersetzung im deutschen Sprachraum war, ist die Übersetzung von Stage moderner und leichter verständlich. Luther übersetzte im 16. Jahrhundert in die damalige deutsche Sprache. Seine Übersetzung ist daher für heutige Leser oft schwer verständlich. Stage hingegen verwendete die Sprache des späten 19. Jahrhunderts, die für Leser des 20. und 21. Jahrhunderts zugänglicher ist.

Die Einheitsübersetzung, die im 20. Jahrhundert von katholischen Theologen unter Beteiligung evangelischer Theologen erarbeitet wurde, ist eine weitere wichtige deutsche Bibelübersetzung. Sie ist die offizielle Übersetzung für den liturgischen Gebrauch in der katholischen Kirche. Im Vergleich zur Einheitsübersetzung ist die Übersetzung von Stage freier und weniger wörtlich.

Die Bibelübersetzung „Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart“ von Curt Stage ist ein wichtiges Zeugnis der Bibelübersetzung im deutschsprachigen Raum. Sie zeigt den Versuch, den Text des Neuen Testaments für die Menschen einer bestimmten Zeit verständlich zu machen und die Bibelsprache zu modernisieren. Dabei spielte Stages liberale und demokratische Einstellung vermutlich eine Rolle, indem sie ihn dazu motivierte, die Bibel einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Obwohl seine freie Übersetzung nicht frei von Kritik ist, hat sie ihren Platz in der Geschichte der Bibelübersetzungen und trug dazu bei, die Bibelsprache im deutschsprachigen Raum weiterzuentwickeln. Stages Übersetzung steht damit in einer Reihe mit anderen wichtigen Übersetzungen, wie der Lutherbibel und der Einheitsübersetzung, die jeweils ihren Beitrag zur Vermittlung des christlichen Glaubens in deutscher Sprache geleistet haben.

Häufige Fragen zu Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart

Wann erschien die Übersetzung von Curt Stage?

Das Neue Testament in der Übersetzung „übersetzt in die Sprache der Gegenwart“ erschien erstmals 1896. Die Übersetzung gilt als eine der ersten neueren freien Übersetzungen des Neuen Testaments.

Ist die Übersetzung von Curt Stage wörtlich?

Nein. Stage verzichtete auf eine wörtliche Übersetzung und gab den Sinn des Textes in zeitgemäßer Sprache wieder. Dadurch ist sie leichter lesbar als die Lutherbibel, folgt dem Wortlaut des Grundtextes aber weniger genau.

Wer war Curt Stage?

Curt Stage (1866 bis 1931) war ein evangelischer Theologe. Er war ab 1895 Pastor in Hamburg und wurde 1903 Hauptpastor an der Hauptkirche Sankt Katharinen.

Warum gibt es Kritik an der Übersetzung von Curt Stage?

Kritiker bemängelten, dass die freie Übersetzung zu weit vom ursprünglichen Text abweicht. Ein Beispiel ist Offenbarung 1,20: Stage übersetzt das griechische Wort „εἰσὶν“ mit „bedeuten“, während andere Übersetzungen „sind“ wählen.

Quellenangabe

DIN ISO 690:
JUSTUS, Daniel, 2026. Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/das-neue-testament-uebersetzt-in-die-sprache-der-gegenwart-von-curt-stage/

APA 7:
Justus, D. (2026, 28. Oktober). Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/das-neue-testament-uebersetzt-in-die-sprache-der-gegenwart-von-curt-stage/

```
@online{justus2026das,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Das Neue Testament übersetzt in die Sprache der Gegenwart},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/das-neue-testament-
uebersetzt-in-die-sprache-der-gegenwart-von-curt-stage/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.